Mehr als ein Kirchturm

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Harsefeld

- LUV (D)ein Sehnsuchtskurs
- Kinder warten auf Weihnachten
- Weihnachtskonzert mit Lux Æterna

Gemeindebrief

Dezember/Januar 2023/2024

NACHGEDACHT

3 Andacht zur Jahreslosung

GEMEINDELEBEN

5 LUV (D)ein Sehnsuchtskurs
6 Neues aus den Hauskreisen
7 Workshop mit „Klimasnack“
8 Weihnachtsgeschichte
9 Männerwirtschaft
10 Kinder schenken uns heilige Momente
11 Mitarbeiter-Empfang 2024
12 Kinder warten auf Weihnachten
13 Sternsinger kommen
23 Angebote für Senioren
24 Tannenbaumkugel
25 Weihnachtskonzert Lux Æterna
26 Angebote Am Redder
28 Männertour nach Wulfshagenerhütte
29 Abendgebete in der Kirche
30 Lobpreisabend
31 Stiftungsessen
32 Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
33 Hospizgruppe informiert

KINDER UND JUGEND

14 Angebote in den Sommerferien
15 Neue Jugendgruppe
15 WG-Woche der Jugend
15 Lego – Tage in den Herbstferien
16 Apfelmus-Aktion
16 Crossover
16 Spielcafé
17 Angebote Kinder- und Jugendarbeit

BUCHTIPP

30 Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

GOTTESDIENSTE

18 Alle Gottesdienste

KREISE, GRUPPEN

20 Übersicht aller Gruppen

RUBRIKEN

34 Freud und Leid
35 Anschriften, Bankverbindungen und Impressum

Andacht zur Jahreslosung 2024

von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." (1. Korinther 16,14)

Die Forscherin Margaret Mead wurde einmal gefragt: Was sind die ersten Anzeichen der menschlichen Zivilisation? Was macht uns Menschen aus? Ihre überraschende Antwort: „Ein geheilter Oberschenkelknochen". Die Begründung: Wenn ein Tier sich in der Natur etwas breche, wären seine Überlebenschancen gleich null. Es würde verhungern, verdursten oder gefressen werden. Der Fund eines geheilten Oberschenkels sei ein Indiz: Jemand habe sich Zeit genommen, bei dem Verletzten zu bleiben, ihn zu versorgen und zu pflegen. Meads Thesen sind nicht ganz unumstritten. Aber ich finde diese Deutung großartig: Fürsorge, Barmherzigkeit und Liebe sind Zeichen für das, was menschliche Zivilisation ausmacht.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." So schreibt Paulus im 1. Brief an die Gemeinde in Korinth. Paulus war vom Verfolger der christlichen Gemeinden zum Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus geworden. Er gründet etliche Gemeinden im Mittelmeerraum. Aber er macht auch schnell die Erfahrung: In den Gemeinden gibt es Konflikte und Lieblosigkeit. So betont Paulus: Wer aus Gottes bedingungsloser Liebe lebt, die uns in Jesus Christus begegnet, dessen Leben wird auch praktisch von dieser Liebe bestimmt sein.

Das schreibt er auch der Gemeinde in Korinth. Dabei geht es ihm nicht um

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

große Heldentaten, sondern um das Alltägliche. In seinem Brief spielt er das an praktischen Fragen durch, etwa an Streitigkeiten von Gruppierungen in der Gemeinde, an Gerichtsverfahren unter Christen, an verschiedenen religiös-kultischen Vorstellungen. Es darf nie einfach darum gehen, Recht zu behalten, sondern alles Tun von der Liebe bestimmt sein zu lassen. Vor allem: Wie wird Rücksicht auf die Ärmeren genommen? Damit hakte es in Korinth: Wenn sie zusammen Abendmahl feiern, sitzen da einige gesättigt, andere aber mit knurrendem Magen. Das geht gar nicht, schreibt Paulus, das verletzt die im Glauben an Christus vorgegebene Gemeinschaft. Und ums liebe Geld geht es auch: Paulus möchte eine ordentliche Sammlung für die christliche Gemeinde in Jerusalem zusammenbringen. Auch Spendenbereitschaft ist ein Ausdruck der Liebe.

Manche Themen sind erstaunlich ak-

tuell. Viele wären heute in unserer komplexen Gesellschaft hinzuzufügen. Ständig steht man vor neuen Herausforderungen und der Frage, was zu tun ist. Wer kann da schon immer wissen, was richtig ist? „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Der Kirchenvater Augustin hat es später pointiert formuliert: „Liebe – und tu, was du willst." Wenn du eine Entscheidung aus Liebe heraus triffst, dann wird sie richtig sein. Was für ein weitherziger Kompass für Entscheidungen in unübersichtlicher Situation! Er verbindet Freiheit mit Verantwortung. Engstirniger Moralismus, den es leider gab und gibt, entspricht gerade nicht dem christlichen Glauben. „Man darf alles", schreibt schon Paulus wörtlich (1. Korinther 10,23). Aber nicht alles tut gut, „man darf alles" immer nur in Verantwortung für den und die andere.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." Nicht die Ich-Bezogenheit steht im Mittelpunkt, sondern die Gemeinschaft. Das gilt für Paulus aus dem Glauben heraus, dass Gott, der Grund aller Liebe, uns Menschen mit einem liebenden Blick ansieht und wir dadurch auch andere so anblicken können.

Aus der Liebe heraus können wir bejahend in der Welt leben und in ihr handeln. Gerade in Zeiten, in denen uns Krisen und Probleme übermächtig erscheinen. Dietrich Bonhoeffer hat es für seine Zeit, in der Krieg und Vernichtung tobten, so ausgedrückt: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht." Für mich eine Auslegung dessen, was es heißt, alles aus Liebe zu tun. Und das macht unser Menschsein aus. Ein gesegnetes Jahr 2024!

Ihr

Hans Christian Brandy

Langsamer Advent

In diesem Jahr lasse ich mich **nicht hetzen**. Ich gehe **langsam** durch die Stadt und halte Ausschau nach dem **Wunder am Rande**. Plätzchen backe ich höchstens einmal. Um sie später **bewusst zu genießen**. Und auch in meiner Wohnung soll es langsam weihnachtlich werden. Jeden Tag suche ich ein **einzelnes Schmuckstück** aus und gebe ihm einen Platz, an dem es glänzen darf.

TINA WILLMS

LUV- (D)ein Sehnsuchtskurs

Was hat dich geprägt?

Wie kann Spiritualität Tiefe und Kraft ermöglichen?

Was bedeutet mir viel?

Wie kann meine Lebensreise weitergehen?

Was ist mein größter Wunsch?

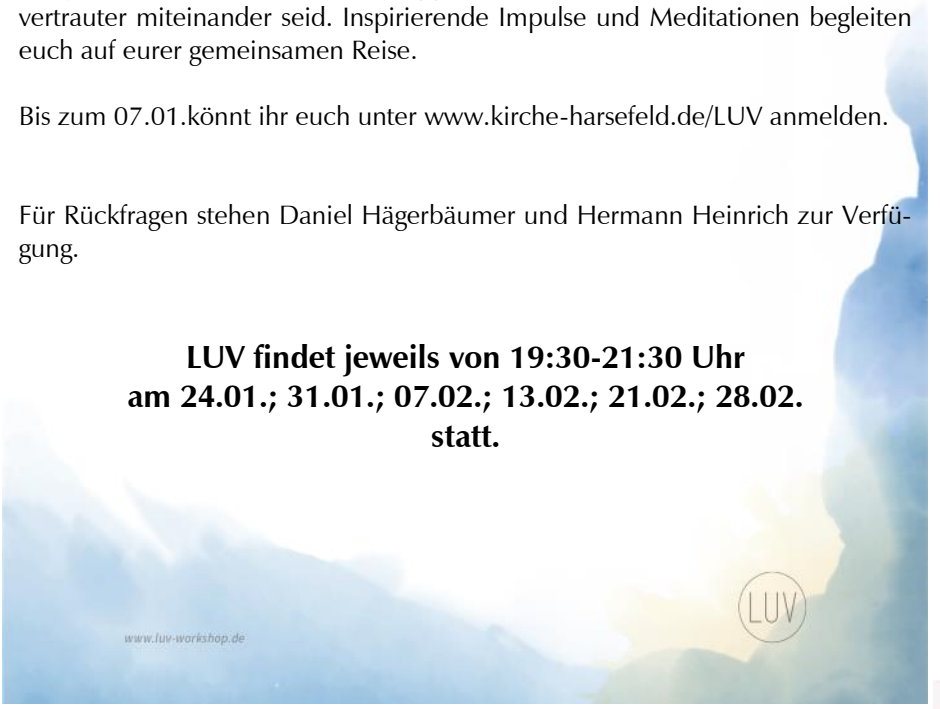
LUV

LUV bedeutet „dem Wind zugeneigte Seite“ – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und tiefer ins Leben eintauchen. Diese Erfahrungen wollen wir gemeinsam im LUV Kurs Anfang 2024 erleben.
An insgesamt 6 Abenden treffen wir uns im Gemeindehaus, um uns gemeinsam in den Austausch zu existenziellen Fragen zu begeben. Du als Teilnehmer und Teilnehmerin hast viel Zeit zum Mitteilen und Zuhören. Die meiste Zeit verbringt ihr in Zirkeln, kleineren Gruppen, in denen ihr mit jedem LUV-Treffen vertrauter miteinander seid. Inspirierende Impulse und Meditationen begleiten euch auf eurer gemeinsamen Reise.

Bis zum 07.01.könnt ihr euch unter www.kirche-harsefeld.de/LUV anmelden.

Für Rückfragen stehen Daniel Hägerbäumer und Hermann Heinrich zur Verfügung.

LUV findet jeweils von 19:30-21:30 Uhr
am 24.01.; 31.01.; 07.02.; 13.02.; 21.02.; 28.02.
statt.



Neues aus den Hauskreisen

Beim Hauskreisleitertreffen am 14. November 2023 kamen aus 11 unserer aktuell 17 Hauskreise jeweils Personen zusammen, um den Austausch zu pflegen, über Aktuelles zu sprechen und die kommenden Monate zu planen. Das Jahr 2023 war für alle an Haus- oder Gesprächskreisen Teilnehmenden sehr kommunikativ. Anregungen für Neues, Impulse für eigenes Handeln, Glauben stärkende Treffen haben das Jahr geprägt. Es wurde berichtet von Bibellese in verschiedensten Ausgaben (von Lutherbibel, Hauskreisbibel, Gute Nachricht, BasisBibel über Einheitsübersetzung bis Volxbibel u.a.), von munterem Diskutieren brandaktueller Themen, von Wochenendfreizeiten, von einer Klosterauszeit, von neuer und alter Literatur und den ergiebigen Artikeln aus dem Hauskreis Magazin. Viele Anregungen wurden untereinander ausgetauscht.

Die Planung für die kommenden Monate ging vor allem hin zum Thema Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde und dem Themenkomplex Flucht und Migration, der seit Jahren die Gesellschaft beschäftigt. Hierfür stehen begleitende Materialien zur Verfügung. Ein nächstes Gemeindeprojekt der Hauskreise soll dann ein Workshop zum Thema Nachhaltiges Leben – klimafreundlich und lebenswert Zukunft gestalten – sein. Dazu folgt eine Einladung weiter unten.

Wer sich nun fragt, was es mit den Hauskreisen auf sich hat, was man da so erlebt, wen man dort trifft und was geredet wird, hier eine kurze Beschreibung: Viele Gemeindeglieder, aktuell in unserer Gemeinde gerade etwa 110 Personen, möchten mehr und genauer über einzelne Themen des Glaubens, der Bibel und des alltäglichen Lebens sprechen und sich austauschen. Dazu trifft man sich in meist mehrwöchigen Abständen im privaten Kreis abwechselnd zuhause bei den Teilnehmenden. Tagsüber oder abends, ganz individuell, verabreden sich die kleinen Gruppen von 5 bis 10 Personen, um über ausgewählte Themen zu sprechen, zum gemeinsamen Bibellesen, Gedankenaustausch, Singen und Beten. Wunsch bei diesen Begegnungen ist, dass Menschen im kleineren Rahmen zusammenkommen können, sich über Gott und die Welt austauschen und Beziehungen knüpfen. Man lernt sich näher kennen und genießt Gemeinschaft. Wichtig ist, dass sich jeder mit seinen Fragen und Sorgen, seinen Erfahrungen und Erkenntnissen einbringen kann und dass man voneinander lernt und profitiert. Diese Gruppen funktionieren ohne Pastor und vorgegebenes Programm.

Bei Interesse an einer Hauskreisteilnahme oder für nähere Informationen steht Pastor Hermann Heinrich oder Hauskreisverantwortliche Silke Jeske gerne zur Verfügung.

Herzliche Einladung
Workshop mit „KlimaSnack“ am Abend

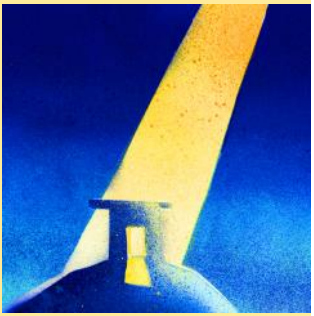
Freitag, den 02.02.2024
um 18 Uhr
im Gemeindehaus, Marktstr. 7, in Harsefeld

Unser Thema steht an diesem Abend im Zeichen der Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Zukunft klimafreundlich gestalten – über den Tellerrand schauen“ wollen wir uns bei den vielen erschlagenden Klimazielen einen Überblick verschaffen und sehen, wo können wir in unserer Kirchengemeinde und vielleicht auch jeder einzelne für sich klimafreundlich Zukunft mitgestalten.
Wo können wir etwas bei uns ändern, wo wollen wir anfangen, wo sind wir schon ein Stück vorangekommen? Fragen, die wir uns selbst stellen, um auf den Weg für gesundes Wirtschaften im Gleichgewicht mit der Natur zu kommen. Das Thema Müllvermeidung ist aktueller als jemals zuvor und Energie zu sparen und auf nachhaltigere Prozesse umzusteigen, werden als Chancen zur Schonung von Ressourcen wahrgenommen. Wie halten wir es mit den eigenen Gewohnheiten, was können wir auch in unserer Gemeinde verändern und welche Wege nach vorn erkennen wir? Jeder kann auch im Kleinen etwas für eine gesündere Umwelt beitragen. Die Literatur zum Thema ist sehr vielfältig und auch die Bibel hat etwas dazu zu sagen. Nur wirkt es schwierig bis erdrückend, Ansatzpunkte zu finden. Im November-Hauskreisleitertreffen haben wir uns verabredet und wollen gerne mit Ihnen/Euch bei einem Mitreden-Mitmachen Mitreißen-Meeting über Möglichkeiten ins Gespräch kommen, wie wir in unserer Gemeinde nachhaltiger unterwegs sein können.
Jede(r) ist herzlich willkommen. Für eine gute Vorbereitung ist eine Anmeldung wichtig: Anmeldung an s.jeske@t-online.de

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Jesus wird geboren

2 1Zu derselben Zeit befahl Kaiser Augustus, im ganzen Römischen Reich eine
Volkszählung durchzuführen.2Es war die erste Volkszählung. Sie fand statt, als
Quirinius römischer Statthalter in Syrien war.3Da machten sich alle auf, um sich
in die Steuerlisten eintragen zu lassen – jeder in seine Heimatstadt.4Auch Josef
ging von der Stadt Nazareth in Galiläa nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Bet-
lehem, aus der David kam. Denn er stammte von David ab.5In Betlehem wollte
er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten. Maria war
schwanger.6Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt. Maria brachte
ihren ersten Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine
Futterkrippe. Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.



Die Engel verkünden die Geburt von Jesus

8In der Gegend von Betlehem waren Hirten draußen
auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei
ihrer Herde.9Auf einmal trat ein Engel des Herrn zu
ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie.
Die Hirten erschraken und große Furcht erfasste
sie.10Der Engel sagte zu ihnen: »Fürchtet euch nicht!
Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die
dem ganzen Volk große Freude bereiten wird.11Denn
heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter ge-
boren worden: Er ist Christus, der Herr.12Und dies ist das Zeichen, an dem ihr
das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden. Es ist in Windeln
gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.«13Plötzlich war der Engel umgeben vom
ganzen himmlischen Heer der Engel. Die lobten Gott und riefen: 14»Gottes Herr-
lichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Sein Frieden kommt auf die Erde zu den Men-
schen, denen er sich in Liebe zuwendet!«

Die Hirten kommen zu Jesus

15Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück. Da sagten
die Hirten zueinander: »Kommt, wir gehen nach Betlehem! Wir wollen sehen,
was da geschehen ist und was der Herr uns mitgeteilt hat!«16Die Hirten liefen
hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene
Kind, das in der Futterkrippe lag.17Als sie das sahen, erzählten sie, was ihnen der
Engel über dieses Kind gesagt hatte.18Alle, die es hörten, staunten über das, was
ihnen die Hirten berichteten.19Aber Maria merkte sich alle ihre Worte und be-
wegte sie in ihrem Herzen.20Die Hirten kehrten wieder zurück. Sie priesen und
lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genau so,
wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

DIE MÄNNERWIRTSCHAFT
IN HARSEFELD

Männer Wirtschaft

DO, 25.01.24
19:00 – 21:00 UHR
QR-CODE ANMELDUNG:

MÄNNER AN DER FEUERPLATTE

„GEMEINSAM SCHNIPPELN, VORBEREITEN ,FACHSIMPELN UND IMPULSVORTRAG."

ORT: HARSEFELD (ANSCHRIFT NACH ANMELDUNG)

LASS UNS GEMEINSAM
ETWAS BEWEGEN. MÄNNERWIRTSCHAFT
C/O STEFAN WEIGAND
TEL. 0162 / 249 0002 SEI MUTIG, SEI STARK, SEI DABEI!

FR, 23.02.24
16:45 – 21:00 UHR
QR-CODE ANMELDUNG:

MÄNNERWIRTSCHAFT

„ON TOUR" „EISSTOCKSCHIEßEN + ABENDESSEN"

ORT: EISSPORTHALLE + KINO MEYER (ANMELDUNG)

KOSTEN LT. AUFWAND

„Kinder schenken uns heilige Momente“

Pastorin Hanna Dallmeier über Fragen von Kindern nach Gott und der Welt

Pastorin Hanna Dallmeier

Sprengel Stade: Frau Dallmeier, Sie leiten seit zwei Jahren für die Hannoversche Landeskirche den Arbeitsbereich Kindergottesdienst am Michaeliskloster in Hildesheim.

Was sind aus Ihrer Erfahrung Fragen, die Kinder nach Gott und der Welt stellen?

Hanna Dallmeier: Kinder fragen nach Halt, sie wollen gesehen und angesehen werden. Wer hat mich lieb? Bist du für mich da? Sicher war die Frage nach dem, was trägt, schon immer wichtig für Kinder und schon immer war es wichtig, dass Erwachsene Halt und Vertrauen schenken. Andererseits erleben wir nach Corona, dass Kinder unsicherer sind als früher, sich weniger zutrauen, dass z.B. Kinderfreizeiten zögerlicher angenommen werden, weil Kinder nicht auswärts schlafen möchten. Wenn wir sagen können: Ich habe dich lieb – und Gott hat dich auch lieb, Gott sieht dich an und ist für dich da, dann stärken wir die Kinder in ihrem Innersten.

Wie sollten Erwachsene, seien es nun Eltern oder Kita-Mitarbeitende, religiöse Fragen beantworten?

Explizit religiöse Fragen stellen Kinder oft dann, wenn wir mit ihnen in religiösen Themen unterwegs sind oder aber, wenn in ihr Leben Unvorhergesehenes einbricht wie der Tod eines Tieres oder eines nahen Menschen. Deshalb ist es gut, wenn wir als Erwachsene, ob als Eltern oder Kita-Mitarbeiterinnen, den Kindern diese Themen anbieten, ihnen Geschichten aus der Bibel erzählen oder den Friedhof mit ihnen besuchen und so den religiösen Fragen überhaupt Raum geben. Und wenn ich selbst mal eine Antwort nicht weiß, kann ich das dem Kind auch sagen, z.B.: „Ich weiß nicht genau, wo Gott wohnt, aber ich spüre, dass Gott bei mir ist.“ Nicht selten überraschen uns Kinder dann mit ihren eigenen religiösen Vorstellungen, die auch für Erwachsene tröstlich sein können: „Der Opa ist jetzt ein Stern am Himmel ganz nah bei Gott.“

Es gibt mittlerweile sehr unterschiedliche Formen des Kindergottesdienstes. Hat sich ein Modell als besonders vielversprechend herausgestellt?

Die Vielfalt ist tatsächlich groß und deshalb spreche ich mittlerweile auch eher von „Kirche mit Kindern“ als allein von „Kindergottesdienst“. Das einheitliche Erfolgsmodell gibt es nicht, aber zwei Beobachtungen: Zum einen suchen heutige Familien „Quality time“ mit ihren Kindern und nutzen dafür gern Familienkirchen-Angebote. Und zum anderen habe ich selbst gute Erfahrungen gemacht mit projektartigen Formaten, in denen der eigentliche Kindergottesdienst Teil eines größeren Ganzen ist, wie etwa der Vorlese-Abend, der mit einer Bibelgeschichte

startet, bevor alle ihre Lieblingsbücher herausholen oder die Kirchenübernachtung, die am nächsten Tag mit einem Familiengottesdienst abschließt.

Was raten Sie Gemeinden, die mit dem Kindergottesdienst neu starten wollen? Wie werden Ehrenamtliche am besten gewonnen?

Auch im Kindergottesdienst erleben wir, dass die Menschen sich nicht mehr so lange und regelmäßig binden wollen. Ehrenamtliche wollen angesprochen werden, machen mit, wenn sie selbst „etwas davon haben“: Die Mutter, deren Kind gerade lesen lernt, unterstützt den Vorleseabend, der frisch Konfirmierte plant gern die Nachtwanderung für die Kirchenübernachtung mit – und übernimmt dann auch die Fürbitten im Gottesdienst. Daher mein Rat: Klein anfangen! Lieber zwei gut beworbene Projekte mit motivierten Ehrenamtlichen im Jahr als eine regelmäßige Veranstaltung, bei der alle hinterher gefrustet sind, wenn nur wenige Kinder kommen. Der Kontakt zur Kita und zur örtlichen Grundschule ist dabei sehr wichtig, wobei hier besonders die Hauptamtlichen gefragt sind.

Welche Eindrücke nehmen Sie von Fortbildungen mit, die Sie durchführen?

Wir haben unlängst im Dom zu Verden einen bunten, nachdenklichen, fröhlichen, stärkenden Tag erlebt mit Ehren- und Hauptamtlichen, denen die Kirche mit Kindern am Herzen liegt. Die geistliche Weggemeinschaft mit Kindern trägt. Die Frage ist: Wer ist hier mit wem unterwegs: Die Kinder mit uns oder wir mit den Kindern? „Werdet wie die Kinder“, sagt Jesus und stellt sie uns als Vorbild hin. Für die Zukunft des Kindergottesdienstes bzw. der Kirche mit Kindern brauchen wir Räume und Zeiten, um miteinander geistlich unterwegs zu sein und natürlich Menschen – Ehren- und Hauptamtliche – die sich mit auf den Weg machen. Denn Kinder schenken uns heilige Momente.

Interview: Sonja Domröse, Pressesprecherin Sprengel Stade

Mitarbeiter-Empfang 2024 am Samstag, den 20. Januar, um 18 Uhr - mit Hauke Nebel - Popkantor

Wir sind immer noch gesegnet mit vielen Menschen, die sich bei uns in der Gemeinde einbringen, mit Ideen, mit Gebet, mit körperlichem Einsatz und Finanzmitteln. Nur durch und mit euch können wir eine so vielfältige Gemeindearbeit gestalten. Wir möchten unseren Dank für euren Einsatz auch in 2024 wieder durch einen Mitarbeiter-Empfang zum Ausdruck bringen. Am **Samstag, den 20. Januar, um 18 Uhr** startet der Empfang in der Kirche. Dieses Jahr konnten wir den frischgebackenen Popkantor Hauke Nebel für die musikalische Gestaltung des Abends gewinnen! Im Zentrum sollen neben der Musik dieses Mal die Segnung und die Gemeinschaft stehen. Danach aber soll der Genuss in Form einer wunderbaren Tafel mit Köstlichkeiten weitergehen. Es wird für Essen und Trinken gesorgt sein.

Hermann Heinrich

Kinder warten auf Weihnachten

Du weißt noch nicht was du am heilige Morgen machst oder fehlen dir vielleicht auch ein paar Geschenke?

Dann komm' doch zu Kinder warten auf Weihnachten. Wir basteln Weihnachtsgeschenke, singen Weihnachtslieder, hören eine Geschichte, backen, haben Spaß und vieles mehr.

Alter	**5 - 11 Jahre**
Wann?	**9 -11 Uhr am 24.12.23**
Wo?	**Marktstraße 7, 21698 Harsefeld**

Bei Fragen gerne bei **finn_reinkemeier@web.de** melden

Sternsinger kommen wieder

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 unterstützt junge Menschen dabei, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns, eine Einheit bilden. Sie soll ermutigen, sich für eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Im Januar 2024 ziehen die Sternsinger auch wieder durch Harsefeld! Zwischen dem 5. und 13. Januar besuchen sie Familien, Geschäfte und Institutionen in Harsefeld. Am Sonntag, den 7.1.2024 sind sie auch im Familiengottesdienst in der Ev. Kirche zu Gast. Für individuelle Besuche wird in Kürze auf der Homepage der Kath. Kirche (www.mariae-himmelfahrt-buxtehude.de) in Kürze eine Online-Registrierung freigeschaltet. Dort kann man sich dann für einen Besuch der Sternsinger eintragen.

Dr. Norbert Schätz

Angebote in den Sommerferien 2024

Für den kommenden Sommer sind verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche in der Vorbereitung. Derzeit wird noch an den letzten Details gearbeitet, so dass die Informationen spätestens Anfang des neuen Jahres verfügbar sind. Unter www.kirche-harsefeld.de/savethesun finden sich dann alle Angebote mit Informationen, Preisen, Ansprechpersonen und Anmeldungen. Wir freuen uns auf alle, die die Angebote wahrnehmen und mitgestalten möchten!

Neue Jugendgruppe für Konfirmand*innen

Für alle Jugendlichen, die im Sommer 2024 ihre Konfirmation feiern, gibt es jeden Donnerstag von 17:30-19:30 Uhr ein Treffen in den Jugendräumen, Markstraße 7. So gibt es neben den Konfi-Treffen wöchentlich die Möglichkeit, eine schöne Zeit zu haben, in der Gemeinde anzukommen und über den Glauben nachzudenken.

WG-Woche der Jugend

Für eine Woche haben Jugendliche eine WG (Wohngemeinschaft) auf Zeit in den Jugendräumen gegründet. So wurden die Räume, die für sie schon jetzt ein Zuhause darstellen, noch mehr zu diesem. Alle sind ihrem ganz normalen Tagesablauf nachgegangen, sind also zum Beispiel zur Schule, haben Sport gemacht oder Hobbys wahrgenommen. Neben denn alltäglichen waren die Jugendlichen dann aber auch wie eine Familie zusammen. Sie haben in der Gemeinde übernachtet, zusammen gekocht und die freie Zeit gemeinsam mit verschiedenem Programm verbracht. Eine besondere Gemeinschaft auf Zeit!

Lego-Tage in den Herbstferien

In der zweiten Woche der Herbstferien hatten über 70 Kinder eine tolle Zeit mit vielen Lego-Steinen. Es sind wieder einmal viele tolle und kreative Dinge für die Lego-Stadt gebaut worden. Die Kinder waren stolz und die Familien begeistert. Auf dem YouTube Kanal unserer Kirchengemeinde gibt es zu dieser Woche einen Film.

Apfelmus-Aktion

Durch Wind und Regen haben sich unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen gekämpft, um auf den Plantagen von Cohrs Hofladen Fallobst aufzusammeln. Dieses wurde dann im Gemeindehaus zu Apfelmus verarbeitet, der im Anschluss in Gottesdiensten verkauft wurde. Insgesamt kamen 553,50 € (!!!) Spende für Brot für die Welt zusammen. Vielen Dank, liebe Konfis, für euren Einsatz!

Crossover am 08.12., um 19 Uhr in Harsefeld

Der nächste Crossover-Jugendgottesdienst findet am Freitag, den 08.12. um 19 Uhr in Harsefeld statt. Gemeinsam werden wir dank eines Mitbringbuffets lecker essen, einen Bibeltext entdecken und spielen. Wir treffen uns in den Jugendräumen, Marktstraße 7.

Spielcafé ist wieder geöffnet

Mit einigen neuen Spielen hat im November das erste Spielcafé im Don Camillo stattgefunden. Von Samstagnachmittag bis -nacht saßen alle, die Spaß an Gesellschaftsspielen haben, zusammen, und haben die gemeinsame Zeit genossen. Herzliche Einladung schon jetzt, beim nächsten Spielcafé am Samstag, den 24.02.2024, von 15-22 Uhr, dabei zu sein!

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Regelmäßig:
Dienstag, 16:30-18:00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren: Senfkörner im Gemeindesaal, Denkmalsweg 1
Mittwoch, 18:30 Uhr: Jugendgruppe HAM für Jugendliche nach der Konfirmation in den Jugendräumen, Markstraße 7
Donnerstag, 17:30 Uhr: Jugendgruppe für Konfirmand*innen in den Jugendräumen, Markstraße 7
Monatlich: Kids-Post, ein Brief mit Geschichten, Spielen und Bastelideen

Besondere Termine:
08.12., 19:00 Uhr Crossover-Jugendgottesdienst in Harsefeld, Marktstraße 7
09.12. Kapla-Kids Mulsum (Anmeldung erforderlich)
10.12. Gottesdienst mit dem Kinderprojekt-Chor
12.12. 15:30 Uhr Bibel-Detektive, Im Sandbrook 22
16.12. Basar und Weihnachtsbaumverkauf mit Kinderprogramm rund ums Gemeindehaus, Denkmalsweg 1
18.12. 15:30 Uhr Jesus-Kids, Marktstraße 7
24.12. 09:00-11:00 Uhr Kinder warten auf Weihnachten (Anmeldung erforderlich)
24.12. 14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
24.12. 15:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel
07.01. Familiengottesdienst mit Sternsingern
11.02. Spaghetti-Familiengottesdienst

Dezember

10.	**2. Advent**	
10:00	Gottesdienst – Mitwirkung des Kinder-Projektchores	*Miriam Schäfer und Björn Reinkemeier*
17.	**3. Advent**	
10:00	Gottesdienst – Mitwirkung des Kirchenchores	*Hermann Heinrich*
11:45	Taufgottesdienst	
20.	**Mittwoch**	
16:00	Kunterbunte Kinderkirche	*Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*
24.	**Heiligabend**	
10:00	Gottesdienst im DRK-Heim mit Jocelyne Fillion-Kelch	*Dorothee Warncke*
14:00	Christvesper für Familien - in der Kirche und Übertragung im Gemeindehaus	*Björn Reinkemeier*
15:00	Christvesper für Familien - in der Kirche und Übertragung im Gemeindehaus	*Björn Reinkemeier*
16:30	Christvesper mit Gospelchor in der Kirche und Übertragung im Gemeindehaus	*Hermann Heinrich*
18:00	Christvesper in der Kirche und Übertragung im Gemeindehaus	*Hermann Heinrich*
23:00	Christmette in der Kirche mit Jocelyne Fillion-Kelch	*Christa Haar-Rathjen*
25.	**1.Weihnachtstag**	
18:00	Christmas Caroll mit Redemption	*Hermann Heinrich*
26.	**2.Weihnachtstag**	
10:00	Regionaler Gottesdienst in **Bargstedt** – Kein Gottesdienst in Harsefeld!!!	
31.	**Silvester**	
17:00	Jahresschluss-Gottesdienst	*Hermann Heinrich*

Januar

01.	**Neujahrstag**	
17:00	Gottesdienst zum Jahresbeginn	*Hans-Dieter Stienen* *Christa Wittkowski-Stienen*
07.	**1. Sonntag nach Epiphanias**	
10:00	Familiengottesdienst mit Geburtstagssegen – Besuch der Sternsinger	*Daniel Hägerbäumer* *Christina Steinbeißer*
14.	**2. Sonntag nach Epiphanias**	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	*Hans-Dieter Stienen* *Christa Wittkowski-Stienen*
17.	**Mittwoch**	
16:00	Kunterbunte Kinderkirche	*Frauke Bewarder, Sonja Gerken, Christina Steinbeißer*
20.	**Samstag**	
18:00	Mitarbeiter-Segnungs-Gottesdienst	*Hermann Heinrich*
21.	**3. Sonntag nach Epiphanias**	
10:00	Gottesdienst	*Hermann Heinrich*
23.	**Dienstag**	
10:00	Gottesdienst im DRK-Heim	*Hermann Heinrich*
28.	**Letzter Sonntag nach Epiphanias**	
10:00	Gottesdienst mit Geburtstagssegen	*Hermann Heinrich*
11:45	Taufgottesdienst	

Februar

04.	**Sonntag Sexagesimae**	
10:00	Gottesdienst	*Nenny Corleis*
11.	**Sonntag Estomihi**	
11:00	Spaghetti-Gottesdienst mit anschl. Essen im Gemeindehaus	*Team*
18.	**Sonntag Invocavit**	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung	*Hermann Heinrich*

SENIOREN

Seniorenarbeit
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

ERWACHSENE

Arbeitskreis „Offene Kirche“
Annette *Podloucky* *Tel. 3177*

Tafel Harsefeld
Verwaltung/Ausgabe:
Christoph Podloucky *Tel. 3177*
Sibylle Rohleder *Tel. 5725*
Fahrereinsatz:
Sugiri Sarkiwan *Tel. 3918*
Klaus Schmidt *Tel. 5601*
Öffnungszeiten: 13.30 - 15.00 Uhr

Besuchsdienst
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245

Frauenfrühstück
03.01.2024, 07.02.2024, 06.03.2024
Melita Pervölz
Tel. 29 09

Frauenwirtschaft
Maren Gronwald
Tel. 0172 4278683

Förderverein für Jugendarbeit
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Gebetskreis
Dorothee Warncke
Tel. 0174-9131029

Hospizgruppe
Gaby Fohrmann Tel. 6688
Rüdiger Meybohm Tel. 2620

Initiative 153
Hans-Dieter Stienen,
Tel. 81 10 56

Kuratorium Kirchliche Stiftung
Dr. Heinrich Quast
Tel. 22 22

Männerwirtschaft
Stefan Weigand
Tel. 0162 2490002

Rumänienhilfe
Hermann Fitschen
Tel. 38 74

Offene Tür im Don Camillo
Björn Reinkemeier
Tel. 8599245Erwachsene

Kinder-, Jugend- und

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Familienarbeit
Daniel Hägerbäumer,
Tel. 04164-8599157,
E-Mail: daniel.haegerbaeumer@evlka.de
Mobil 0151-28864773

MUSIK

Posaunenchor
Heike Schössow
Tel. 04161 87330

Gospelchor
„Good News Singers“
Jörch Nebel
Tel. 908989

Sing- und Lobpreisgruppe
Andrea Truchel
Tel. 81 13 05

Kirchenchor
Ingo Holsten
Tel. 51 11

Blockflötenensemble
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

Der Projekt - Chor
Carmen Grunenberg
Tel. 31 93

SEELSORGE

Pastor Hermann Heinrich, Tel. 811363
Diakon Björn Reinkemeier, Tel. 8599245
Diakon Daniel Hägerbäumer,
Tel. 8599157
Gunhild Lehmann, Tel. 811266

Ev. Telefonseelsorge Elbe Weser
Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
anonym, kostenfrei, kompetent,
24 Stunden.
Chat: *https://chat.telefonseelsorge.org/*

Soziallotse
Friedhelm Wilkens, Denkmalsweg 1
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
unser Gemeindebüro
Tel. 04164 81 13 61

Trauertreff
Termine: 12.12.2023 / 16.01.2024 /
13.02.2024 und 05.03.2024
Jeweils um 18 Uhr im Gemeindehaus,
Marktstraße 7 (Sitzungszimmer)
Gaby Naujoks
Tel. 877585

VERANSTALTUNGSORTE

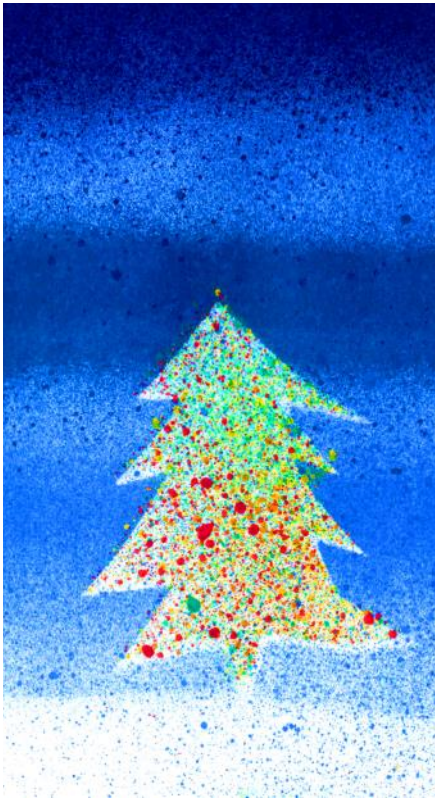
GH	**Gemeindehaus**	Marktstraße 7
SZ	**Sitzungszimmer**	Marktstraße 7
GS	**Gemeindesaal**	Denkmalsweg 1
GZ	**Gemeindezentrum**	Am Bockelfeld 6

GLAUBE IM GESPRÄCH

Hauskreise

Die Hauskreise treffen sich in der Regel reihum zu Hause.
Info: *Silke Jeske*
Tel. 2826
Es gibt zur Zeit folgende Hauskreise:

- alle 2 Wochen dienstags
  Ina Vieregge, Tel. 85 97 59
- Hauskreis Hans Warnke
  am letzten Montag im Monat
  Klaus Dammann-Tamke
- Gesprächskreis, jeden 1. Mittwoch i. Monat nachmittags
  Andrea Börgermann-Klöden
  Tel. 80 07 92
- 14-tägig donnerstags nach Absprache
  Anette Grundmann, Tel. 81 13 81
- alle 2 Wochen montags
  Andrea Heinrich, Tel. 811364
- Hoya-Hauskreis,
  alle 4 Wochen dienstags
  Margret Buschmann
- alle 3 Wochen dienstags
  Heike Waterkamp, Tel. 81 11 77
- Männertreff
  alle 3 Wochen mittwochs
  N.N.
- „Junger Hauskreis“
  alle 3 Wochen dienstags
  Heike Klindt, Tel. 37 02
- alle 3 Wochen dienstags
  Kirsten Pillon, Tel. 4648
- Gesprächskreis,
  einmal im Monat dienstags
  Silke Jeske, Tel. 28 26
- wöchentlich
  Bibellesekreis
  dienstags von 9.30 -12 Uhr
  Eva-Maria Kreutzfeld, Tel. 42 92
- jeden 3. Dienstag im Monat
  Dorothee Warncke
  Tel. 81 14 61
- alle 2 Wochen mittwochs
  Tanja Nebel, Tel. 90 89 89
- alle 2 Wochen mittwochs
  Kirsten Pillon, Tel. 4648
- einmal im Monat nach Absprache
  Margrit Niemann, Tel. 33 00
- Sehnsuchtsort alle 2 Wochen
  Freitagnachmittag n. Vereinbarung
  Eva-Maria Kreutzfeld, Tel, 4292



Aktivitäten und Angebote für Senioren

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein. Informationen erteilt Diakon Björn Reinkemeier 04164-8599245 oder bjoern.reinkemeier@evlka.de

Liebe Seniorinnen und Senioren,
in den kommenden Monaten gibt es wieder ein ausgedehntes Programm. Vorträge, Ausflüge zu Fuß und mit dem Rad, Tagesausflüge zu interessanten Orten und vieles mehr. Ich freue mich auf spannende Begegnungen mit Ihnen.
Das Don Camillo ist in der Regel mittwochs von 15-17 Uhr als Treffpunkt für Jung und Alt geöffnet.
Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

31. Januar 2024
Mittwoch
15.00 – 17 Uhr
Gemeindehaus
Marktstr. 7

„Programmcafé“
Die Geschichte der Missionsarbeit im Landkreis Stade
An diesem Nachmittag ist Christiane Huß zu Gast im Seniorentreff und stellt die Stader Bibel- und Missionsgesellschaft sowie die Christliche Bücherstube Kapitel 17 vor. Sie hält einen Vortrag über die Geschichte der Missionsbewegung im Landkreis Stade und berichtet über die aktuelle Arbeit.
Um eine gemeinsame Kaffeetafel organisieren zu können, bitte ich um Anmeldung über die in der Kirche und Gemeindehaus ausliegenden Liste oder per Mail bei:
bjoern.reinkemeier@evlka.de

28. Februar 2024
Mittwoch
15.00 – 17 Uhr
Gemeindehaus
Marktstr. 7

Vorankündigung:
„Programmcafé“
Das war das Jahr 2023
Bilder und Geschichten aus der Kirchengemeinde.
Ausblicke und Programmvorstellung für 2024

OH TANNENBAUM

schmückt euren Tannenbaum
mit einer „GUTEN TAT“

Motiv: Harsefelder Kirche

Hier gibt es die schöne Tannenbaumkugel:

beim Nightshopping am 1.12.
und beim Basar am 16.12.
nach den Gottesdiensten im
Advent und im Modehaus Quast

8,95 €
für einen
guten Zweck

Der Verkauf der Kugeln erfolgt durch:

Kirchliche
Stiftung
Harsefeld

There is a Rose – Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble Lux Æterna

Sonntag 17.12., 17 Uhr,
St. Marien und Bartholomäi Kirche Harsefeld

Die blühende Rose im Winter ist seit vielen Jahrhunderten ein Symbol für Maria und das in ihr heranwachsende Kind. Bernard von Clairvaux schrieb: „In Maria sehen wir eine Rose, die die Schmerzen aller Menschen lindert und allen das Schicksal des Heils zurückgibt.“ Das Vokalensemble Lux Æterna widmet der Rose ein Advents- und Weihnachtsprogramm, in dem zwei Gesänge einen rosenroten Faden bilden: Das deutsche Weihnachtslied ‚Es ist ein Ros‘ entsprungen‘ in Form der Choräle aus Hugo Distlers ‚Weihnachtsgeschichte‘ Op.10 und dem altenglischen ‚There is no rose of such virtue‘, das in mehreren Fassungen erklingt. Ergänzt durch Werke von Schumann, Howells und Britten tauchen wir meditativ in die Rosenmystik ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Termine:
Samstag 16.12., 19 Uhr St. Maria, Hamburg-Harburg
Montag 18.12., 19 Uhr Grundbuchhalle im Ziviljustizgebäude, Hamburg-Neustadt
Website: https://ensemble-lux-aeterna.de/

Herzliche Einladung zu Angeboten Am Redder

Jesus Kids

Kinder ab 9 Jahren sind herzlich willkommen. Bei Aktionen, Rallyes und Spielen entdecken wir gemeinsam Gott und die Welt. Komm gerne zum Schnuppern dazu! Jeweils 15:30 Uhr.

Mo., 18., Dezember 2023	Weihnachtliche Geschichte, Kekse essen und basteln! Don Camillo, Marktstraße 7
Mo., 29., Januar 2024	Film-Dreh in der Ev. Kirche! Filmtitel: Wer ist eigentlich dieser Jesus?
Ansprechpartnerin:	Miriam Schäfer, 0152-32179113

Laufrad– und Schiebetreff

Herzliche Einladung an alle, die ihre Kinder vormittags zu Hause haben. Ob auf dem Laufrad, im Kinderwagen oder Tragetuch. Wer Spaß daran hat sich neu zu vernetzten, ist herzlich willkommen.

Mo., 22. Januar 2024

Mo., 5. Februar 2024

Uhrzeit:	10:00 Uhr (ungefähr 1 Stunde)
Treffpunkt:	Platz der Begegnung zw. den 3 Armen des Leerkenweges
Rückfragen:	An Miriam Schäfer, 0152-32179113, 9085515

Glaube im Gespräch

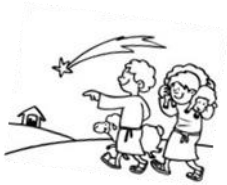
Herzlich willkommen sind alle, die Interesse am Gespräch über Glauben und Lebensfragen haben. Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe von Nachbarn vom Redder, die sich über verschiedene Themen austauschen. Interessierte sind herzlich willkommen!

Fr., 12. Januar 2024

Sa., 10. Februar 2024

Uhrzeit:	20:00 Uhr
Ort:	Im Sandbrook 22
Anmeldung:	Miriam Schäfer, Tel.: 0152-32179113

Weihnachtsgeschichte am Zaun



Ab dem **22. Dezember 2023** (bis Anfang Januar 2024) könnt Ihr die Weihnachtsgeschichte am Zaun entdecken. Plant Euren Winterspaziergang einfach am sogenannten Panoramaweg (südlichster Parkweg unseres Wohngebietes), direkt am Rellerbach entlang. Dort findet ihr die Weihnachtsgeschichte an mehreren Zäunen. Viel Spaß beim Entdecken!

Spieleabende

Ob Kartograph, So Kleever oder Arnak. Wir spielen Gesellschaftsspiele und genießen eine entspannte gemeinsame Zeit.

Sa., 27. Januar 2024 Im Sandbrook 22, ab 19:30 Uhr
Sa., 24. Februar 2024 **Spielcafe** Don Camillo, Markstraße 7
Geöffnet von 15-22 Uhr

Rückfragen: Bei Simon oder Miriam Schäfer, 04164-9085515
Mitbringen: Eigenes Lieblingsspiel und etwas zum Knabbern

Vorankündigung Sommerferien 2024

Entdeckertouren für Kinder von 4-8 Jahren

In den Sommerferien 2024 gibt es ein kleines Ferienprogramm. Im Zeitraum **vom 17.07.2024 – 26.07.2024** wird es vormittags ein Angebot für Kinder (ohne Eltern) geben. Anmeldemöglichkeiten ab April 2024. Rückfragen gerne schon jetzt unter: heise_chr@web.de

Kontakt und weitere Angebote

Weitere Angebote , wie z.B. Krabbelgruppen, Frühstückstreff Am Redder, Bibeldetektive und 24. Fenster im Advent findest Du unter **www.mehr-als-heisse-luft.de.**

Fragen auch gerne an: Diakonin Am Redder, Miriam Schäfer, Im Sandbrook 22
Tel.: 04164-9085515, 0152-32179113, diakonin.schaefer@gmx.de
Spenden auch per Paypal siehe QR-Code

DIE MÄNNERWIRTSCHAFT IN HARSEFELD

Vaterherz
Männer-Tour nach Wulfshagenerhütten

Alle Männer haben einen Vater. Und in allen Männern steckt das Potential Vater zu sein. Aber nicht immer sind Erinnerungen, Erwartungen und Erfahrungen nur positiv, wenn wir dem Thema Vaterschaft begegnen. Wir wollen uns miteinander auf den Weg zur Vaterschaft machen und auch Gott dem Vater Raum geben.
Dazu lädt die Männerwirtschaft zu einer besonderen Reise zur Basisgemeinde in Wulfshagenerhütten ein. Etwa 50 Menschen christlichen Glaubens leben dort auf dem Gelände eines alten Guts. Dort dürfen wir unterkommen und miteinander eine tolle Zeit erleben und die Gemeinschaft genießen.
Wo: Basisgemeinde Wulfshagenerhütten bei Kiel
Wann: Freitag, 15.3.24 - Samstag, 16.3.24. Wir fahren am Nachmittag gemeinsam in Harsefeld los und sind am Samstagabend zurück.
Grober Ablauf (kann sich noch ändern):
Freitagabend: Start mit Abendessen, Interview und Gesprächsrunde mit Martin Woock-Klotz (Mitgründer und Leiter der Basisgemeinde), Einstieg ins Thema Vaterschaft „Erinnerungen an meinen Vater“, gemütlicher Abendausklang.
Samstag: Impuls und Workshop zu „Mein Gott, mein Vater?!“, Einblicke in den Gutshof, Mini-Pilgerrunde (Bewegung muss sein 😉), Rückfahrt nach Harsefeld
Kosten: 80€ für Übernachtung (inkl. Bettwäsche), Mahlzeiten und Material, Fahrtkosten kommen noch dazu, bitte Handtuch selbst mitbringen.

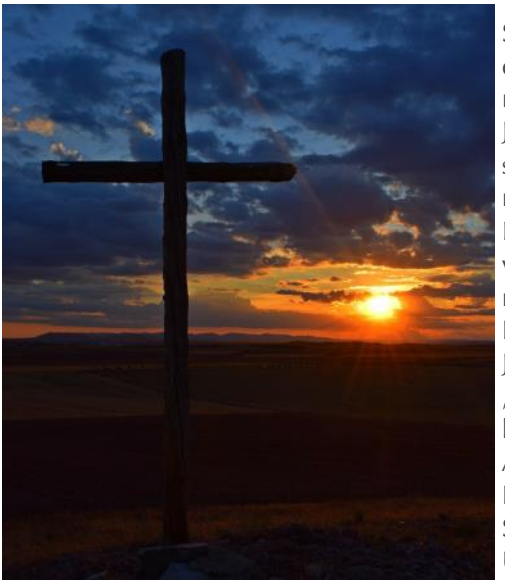
Anmeldung:

-Jetzt anmelden-

Wer noch mehr Infos haben will oder Rückfragen hat, kann sich bei Dominik Steinbeißer melden:
dominik.steinbeisser@live.de

Die alte Woche abschließen und die neue Woche beginnen: Abendgebete in der Kirche.

„Suchet der Stadt Bestes […] und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ Jeremia 29,7



Schon 1104 wurde hier in Harsefeld das Komplet/Abendgebet gebetet, als noch das Benediktiner-Kloster stand. Jesus selbst war dafür Vorbild. Er hat sich immer wieder zum Gebet zurückgezogen und seinen Jüngern das Beten beigebracht. Mit Gebet können wir in der sichtbaren und unsichtbaren Welt etwas in Bewegung bringen. Die Aufforderung von Jesus an seine Jünger im Garten Gethsemane „bleibet hier und wachet mit mir“ könnte als erstes Komplet/Abendgebet gedeutet werden.

Deshalb treffen wir uns jeden zweiten Sonntag für 15-20 Minuten um 20:30 Uhr im Altarraum der Kirche, um entlang einer Liturgie der ökumenischen Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal den Tag und die Woche abzuschließen und in die neue Woche zu starten.

Komplet-Gebete haben in der Katholischen und Evangelischen Kirche eine lange und bedeutsame Tradition. Sie begann offiziell im 6. Jahrhundert, durchlebte verschiedene Phasen und Prägungen und hat während der Zeit des Nationalsozialismus Menschen unterschiedlicher Konfessionen zum Gebet versammelt und vereint.

In diesem Sinne wollen wir uns regelmäßig versammeln und den Tag gemeinsam abschließen, unsere Kirchengemeinde sowie den ganzen Ort Harsefeld unter den Schutz und Segen Gottes stellen und für persönliche Anliegen beten.

Dominik Steinbeißer

Nächste Termine:

10.12.23, 21.01.24, 04.02.24, 18.02.24

Alle Termine sind auf der Website zu finden: https://www.kirche-harsefeld.de/angebote/gebet/abendgebet

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Worte und Gedanken für ein ganzes Jahr
Tobias Petzoldt, Stefanie Schardien, Andrea Schneider

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 lautet: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1 Kor 16,14). Die drei Autoren haben in diesem Buch Geschichten und Gedichte – mal poetisch, mal nachdenklich, mal humorvoll – gesammelt. Sie inspirieren, verzaubern und laden zum Innehalten und Neujustieren in unserem täglichen Alltagstrubel ein. Sie erzählen mit ganz viel Herzenswärme von der Kraft und Hoffnung, die wir aus diesem Bibelvers schöpfen können. Es geht unter anderem um Themen wie: Worauf hoffst du?, Den Horizont weiten, Den Sonnenschein fangen, Die Seele beflügeln.
Dies ist nicht nur ein Buch, das man sich selbst schenken kann, sondern auch ein Geschenk für liebe Menschen, die das Buch mit christlichen Inspirationen durch das Jahr begleitet.
Es kostet 15 Euro.
Dieses Buch gibt es auch als Tischkalender für 9,49 Euro und als Terminplaner mit Herrnhuter Losungen für 19,90 Euro. Viele gute Gedanken mit der Jahreslosung 2024 wünscht Ihnen *Constance Fitschen*

Lobpreisabend

Lieder zu singen ist eine wunderbare Möglichkeit, Gott zu begegnen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat“, heißt es schon in Psalm 103,2. In Gemeinschaft wollen wir mit neuen und alten, bekannten und unbekannten Liedern Gott die Ehre geben.
Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Termine 2024:
Sonntag, 28.01. 19-20 Uhr
Sonntag, 14.04. 19-20 Uhr
Sonntag, 26.05. 19-20 Uhr
Weitere Termine folgen.

Ort: Kirche
Ansprechperson: Eva Reinkemeier,
04164/ 909674 und 0171/8955253

Stiftungsessen am Freitag, dem 26. Januar 2024, mit dem Ensemble „Ladies First“

Am Freitag, dem 26. Januar 2024, um 19.00 Uhr, ist es wieder so weit. In Viebrocks Gasthaus Hohebrügge findet das jährliche Stiftungsessen der Kirchlichen Stiftung Harsefeld statt. Die musikalische Untermalung übernimmt wieder das Ensemble „Ladies First“.
Mit ihrem Liederabend unter dem Motto:
„Für Frauen ist das kein Problem“
erwartet Sie eine fröhliche, musikalische Unterhaltung.
Humorvoll, feinsinnig, manchmal ein wenig sehnsüchtig, aber immer leicht nehmen sich die Ladies, Dörte Hoffmann, Ute Düwer, Uschi Terne und Stella Vehse, der Themen an, die Frauen so bewegen und bei Männern Aufmerksamkeit erregen.
Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen, vergnüglichen Abend.
Karten für 40,00 Euro gibt es beim Modehaus Quast.

Herzliche Einladung!

Kirchliche Stiftung Harsefeld

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Kirchenvorstandswahl 2024

Eines der großen Themen im Kirchenvorstand sind natürlich die Kirchenvorstandswahlen am 10.03.2024. Alle Vorbereitungen sind jetzt getroffen, Kandidierende stehen in den Startlöchern, auf Ihre/Eure Wahl hoffen wir! Damit sich alle Wahlberechtigten ein Bild von ihnen machen können, gibt es im nächsten Gemeindebrief eine ausführliche Vorstellung. Um auch einen persönlichen Eindruck zu bekommen, laden wir herzlich zu einer kurzen Info-Runde im Rahmen der nächsten Gemeindeversammlung am 18.02.2024 im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst ein. Alles ist per heute schon im Druck auf den Wahlunterlagen, die Ihnen/Euch rechtzeitig per Hauspost zugestellt werden. Als Kandidaten/in stehen bereit: Dr. Dietmar Dunst, Marga Engelmann, Susanne Fiege, Hermann Fitschen, Barbara Franz, Maren Gronwald, Nina-Christin Grundke, Silke Jeske, Frauke Langen, Nina Elaine Meier, Birgit Monsees, Finn Reinkemeier, Mark Vieregge. Die neue Legislaturperiode könnte mit Ihrer/Eurer Stimme also in gute Hände kommen!

Gebäudemanagement und Stellenplanung

Etwas weniger motivierend erscheint gerade der Gesamtthemenkomplex des Gebäudemanagements und die Stellenplanung. Schon in der Gemeindebriefausgabe 09.2022 habe ich über Ortsentwicklung, Gebäudebedarfsrechnung der Landeskirche für unsere Gemeinde, die Kürzungen in der Diakonenstellenfinanzierung und damit zusammenhängende veränderte Arbeitszeiten berichtet. Auch die Wiederbesetzung der Pfarrstelle II gestaltet sich nicht so einfach, wie wir gehofft hatten. Um der vorgegebenen Raumplanung der Landeskirche auf Sicht ab 2028 zu entsprechen, muss der begonnene Prozess weitergehen. Die Vorbereitungen für den Verkauf des Gemeindezentrums Am Bockelfeld und des Pfarrhauses in der Stettiner Straße setzen voraus, dass ein neues Wertgutachten erstellt wird, um den zu erzielenden Verkaufspreis einwandfrei zu ermitteln. Die Abstimmungen mit Kirchenamt und Landeskirche sind in den Bauangelegenheiten aufwendig und häufig länger dauernd. Klar ist, dass alle Schritte gut durchdacht und von nachhaltiger Art sind, so dass seit Beginn unserer Planungen nun schon mehrere Jahre vergangen sind. Auch Planungen für einen Neubau im Zentrum kommen kaum voran. Für die Familie Heinrich ist dies gleichbedeutend mit einem Renovierungsstau, der sich auf unbestimmte Zeit gerade hinzieht. In Reaktion auf diese Aspekte beschloss der Kirchenvorstand dem Antrag zur Befreiung von der Residenzpflicht für Pastor Hermann Heinrich zuzustimmen. Die Familie darf jetzt nach Genehmigung durch die Landeskirche selbst über ihre Wohnsituation entscheiden. Familie Heinrich wird zum 01.01.2024 innerhalb Harsefeld umziehen. Die Pfarrwohnung im Pfarrhaus am Denkmalsweg 1 ist somit frei. Überlegungen zur Wohnungsvermietung bis zur endgültigen

Klärung über den geplanten Neubau mit Büroteil, Pfarrwohnung (II. Pfarrstelle) und Gemeinderäumen an gleicher Stelle stehen an.

Gemeindeentwicklung

Gemessen an der Mitgliederzahl haben wir uns in Harsefeld zur größten Kirchengemeinde unseres Kirchenkreises Buxtehude entwickelt. Das ist insgesamt positiv, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch wir mit Kirchenaustritten zu tun haben und uns intensiver um die Anliegen der Menschen vor Ort kümmern sollten. Der Kirchenvorstand ist deshalb im Verlauf aller Veränderungen in einen Entwicklungsprozess eingestiegen. An einigen Stellen wurde schon über diesen geistlichen Prozess „Unterwegs zu einer neuen Kirche“ berichtet. Die Gemeindefreizeit 2023, eine Gottesdienstfolge und Gruppengespräche hierzu werden thematisch ergänzt und gehen weiter. Veränderungen bedeuten, dass neue Schwerpunkte gesehen und der Kompass neu ausgerichtet werden muss. Alles Denken und Handeln lehnt sich an die Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium 5, 3-11 an. Im Buch von Steven Croft zum Thema heißt es: „Die Kirche, genau wie die Gesellschaft als Ganze, erlebt eine Zeit tiefgreifenden Wandels.“ Das spüren wir und freuen uns mit Ihnen/Euch auf einen sehr spannenden neuen gemeinsamen Weg!

Silke Jeske
Kirchvorstandvorsitzende

Hospizgruppe informiert

Erstmalig hat die Hospizgruppe Harsefeld zum Welt-Hospiztag am 14.10.2023 an einem öffentlichen Infostand (vor REWE, Ortsmitte) über ihre Arbeit informiert.

Einigen Interessierten war noch nicht bekannt, dass es neben stationären Hospizen, wie z.B. in Bremervörde, auch hier vor Ort einen ambulanten Hospizdienst gibt. Flyer mit Kontaktdaten wurden gerne mitgenommen.

Weitere Infostände der Hospizgruppe sind geplant.

Gaby Fohrmann

Taufen

Trauungen

Trauerfeiern

Datenschutz!

Kirchenvorstandsvorsitzende
Silke Jeske Gotenstr. 20 Tel. 04164-2826
s.jeske@t-online.de

Pfarramt: Pastor *Hermann Heinrich* Denkmalsweg 1 Tel. -81 13 63
hermann.heinrich@evlka.de

Diakon Daniel Hägerbäumer Denkmalsweg 1 Tel. - 85 99 157
daniel.haegerbaeumer@evlka.de

Diakon Björn Reinkemeier Denkmalsweg 1 Tel. -85 99 245
bjoern.reinkemeier@evlka.de

Diakonin „Am Redder“ Miriam Schäfer Im Sandbrock 22 Tel. -90 85 515
miriam.schaefer@evlka.de

Gemeindebüro: *Stefanie Bockelmann* Denkmalsweg 1 Tel. -81 13 61
KG.Harsefeld@evlka.de Fax -81 13 62
geöffnet Dienstag u. Freitag von 10-12 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr

Küsterinnen: *Karin Wolter* Tel. -58 52
Ina Vieregge Tel. -81 13 61

Gemeindehaus Marktstraße 7
Gemeindezentrum Am Bockelfeld 6 Tel. -81 15 14
E-Mail *KG.Harsefeld@evlka.de*
Internet *www.kirche-harsefeld.de*
Newsletter *newsletter@kirche-harsefeld.de*

BANKVERBINDUNGEN

Kontoinhaber ist das **Kirchenamt Stade**

Spendenkonto	IBAN DE26 2006 9782 0030 242211	BIC GENODEF1APE
Stiftungskonto KSK	IBAN DE64 2415 1116 0000 205302	BIC NOLADE21STK
Geschäftskonto	IBAN DE38 2415 1116 0000 130013	BIC NOLADE21STK
Förderverein f. Jugendarbeit	IBAN DE85 2415 1116 0000 206185	BIC NOLADE21STK

IMPRESSUM

Gemeindebrief

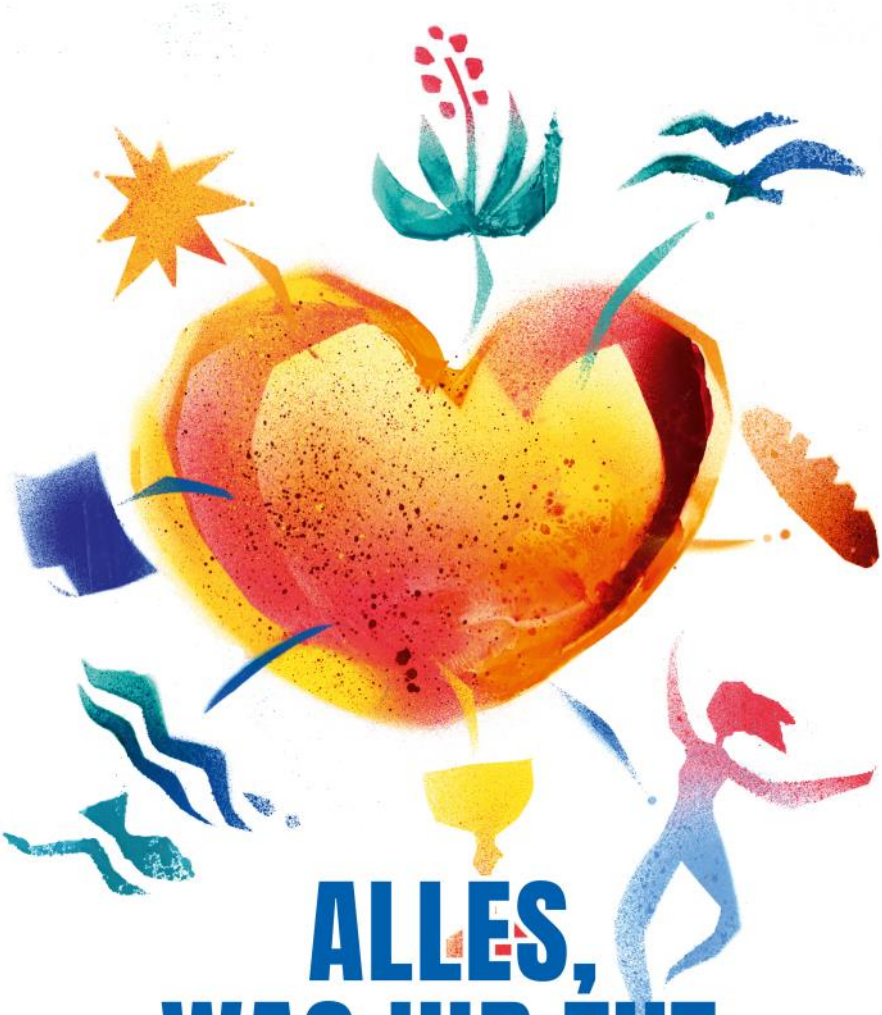
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
St. Marien- und Bartholomäi-Kirchengemeinde, 21698 Harsefeld
Redaktion: *Marga Engelmann, Constance Fitschen, Hermann Heinrich und Peter Waterkamp*
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Oesingen
Auflage: 6200 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich kostenlos.

E-Mail Adresse der Redaktion:
redaktion@kirche-harsefeld.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **19.01.2024**
Verteilung ab: **05.02.2024**

JAHRESLOSUNG 2024

1. Korinther 16,14



ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

Grafik: Pfeffer